

## **Vorlage**

an den Haushalts- und Finanzausschuss



### **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 17/7200  
Drucksache 17/7800 (Ergänzungsvorlage)

**Einzelplan 09 - Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen**

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

**Verkehrsausschusses**

### **Votum**

Der Einzelplan 09 - Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen - wird unverändert angenommen.



## **Bericht**

### **A Allgemeines**

Der Gesetzentwurf über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltsgesetz 2020) der Landesregierung, Drucksache 17/7200, wurde vom Plenum nach der 1. Lesung am 18. September 2019 an den Haushalts- und Finanzausschuss - federführend - sowie an die zuständigen Fachausschüsse mit der Maßgabe überwiesen, dass die Beratung des Personalhaushalts einschließlich aller personalrelevanten Ansätze im Haushalts- und Finanzausschuss unter Beteiligung seines Unterausschusses Personal erfolgt.

Am 6. November 2019 ging dem Landtag Nordrhein-Westfalen mit Drucksache 17/7800 eine Ergänzung zu.

### **B Beratungen**

Der in den Zuständigkeitsbereich des Verkehrsausschusses fallende Einzelplan 09 wurde in den Sitzungen des Fachausschusses am 2. Oktober 2019, 30. Oktober 2019 und 6. November 2019 beraten.

Die abschließende Beratung und Abstimmung hat in der Sitzung am 6. November 2019 stattgefunden.

### **C Anträge der Fraktionen**

Von der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurden zur abschließenden Beratung im Ausschuss neun aus der Anlage ersichtliche Änderungsanträge vorgelegt.

Zu den Begründungen der antragstellenden Fraktionen sowie den Abstimmungsergebnissen zu den Anträgen im Einzelnen wird auf die Anlage verwiesen.

### **D GesamtAbstimmung**

Bei der Abstimmung wurde der Einzelplan 09 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD und gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN angenommen.

Thomas Nüchel  
Vorsitzender

Anlage



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 17/xxx

Ifd. Nr. des An- trags	Antrag der Frak- tion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
1	GRÜNE	<p><b>Kapitel 09 140</b>                      <b>Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau</b></p> <p><b>Titel 883 13</b>                         <b>Zuweisungen des Landes zur Verbesserung der Straßeninfrastruktur der Gemeinden und Kreise</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p><b>2020</b>                                              <b>Ansatz lt. HH 2019</b></p> <p>von 134.760.500 Euro</p> <p>um 34.760.500 Euro</p> <p>auf 100.000.000 Euro                      - Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Der für 2020 neu geschaffene Titel ersetzt die bislang durch die Entflechtungsmittel des Bundes eingesetzten Mittel für den kommunalen Straßenbau. Aus Gründen des Klimaschutzes, der Luftreinhaltung und des sparsamen Umgangs mit Flächen sollte der Ansatz reduziert werden und die freiwerdenden Mittel in einem neuen Titel zweckgebunden den Kommunen zur Verbesserung und den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur zugewiesen werden.</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU            nein</p> <p>SPD            Enthaltung</p> <p>FDP            nein</p> <p>GRÜNE        ja</p> <p>AfD            nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 17/xxx

Ifd. Nr. des An- trags	Antrag der Frak- tion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
2	GRÜNE	<p><b>Kapitel 09 140</b></p> <p><b>Titel neu</b></p> <p style="text-align: right;">Straßenverkehr und kommunaler Straßenbau Zuweisungen des Landes zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur der Gemeinden und Kreise</p> <p>Neuer Haushaltstitel</p> <p><b>2020</b></p> <p>von                    00 Euro</p> <p>um    34.760.500 Euro</p> <p>auf    34.760.500 Euro</p> <p style="text-align: right;"><b>Ansatz lt. HH 2019</b></p> <p style="text-align: right;">- Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Die Mittel in diesem neuen Titel soll für die Verbesserung und den Ausbau der kommunalen Radverkehrsinfrastruktur in den Gemeinden und Kreisen verwendet werden. Bislang wurden die Bundesentflechtungsmittel ganz allgemein für den kommunalen Straßenbau zur Verfügung gestellt und zu geringen Teilen auch für die Radverkehrsinfrastruktur verwendet. Da in vielen Kommunen die Radverkehrsinfrastruktur stark verbesserungswürdig ist, um sicheres, zügiges und bequemes Radfahren überhaupt erst zu ermöglichen, soll dieser neue Titel zweckgebunden dafür eingesetzt werden.</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein</p> <p>SPD        Enthaltung</p> <p>FDP        nein</p> <p>GRÜNE    ja</p> <p>AfD        nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 17/xxx

Ifd. Nr. des An- trags	Antrag der Frak- tion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
3	GRÜNE	<p><b>Kapitel 09 150</b>                      <b>Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)</b></p> <p><b>Titel 777 13</b>                         <b>Baumaßnahmen des Landesstraßenausbauplanes</b></p> <p>Reduzierung des Baransatzes</p> <p><b>2020</b>                                              <b>Ansatz lt. HH 2019</b></p> <p>von 52.000.000 Euro</p> <p>um 22.000.000 Euro</p> <p>auf 30.000.000 Euro                              47.000.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Aus Gründen des Klimaschutzes, der Luftreinhaltung und des sparsamen Umgangs mit Flächen sollte der Ansatz reduziert werden. Dringlicher als der Bau immer neuer Straßen ist vielmehr der Erhalt der vorhandenen Infrastruktur sowie die Finanzierung der für die Verkehrswende notwendigen Investitionen im Bereich Radverkehr und ÖPNV.</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU            nein</p> <p>SPD            Enthaltung</p> <p>FDP            nein</p> <p>GRÜNE       ja</p> <p>AfD            nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 17/xxx

Ifd. Nr. des An- trags	Antrag der Frak- tion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
4	GRÜNE	<p><b>Kapitel 09 160</b>                      <b>Angelegenheit der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung</b></p> <p><b>Titelgruppe 61</b>                      <b>Nahmobilität</b></p> <p><b>Titel 777 61</b>                            <b>Investitionen in Radschnellwege in der Baulast des Landes</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p><b>2019</b>                                      <b>Ansatz lt. HH 2018</b></p> <p>von     7.500.000 Euro</p> <p>um     5.000.000 Euro</p> <p>auf    12.500.000 Euro                      7.500.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Um zukünftig ein flächendeckendes Netz von Radschnellwegen in NRW aufzubauen, sind über die bisherigen sieben geplanten Projekte hinaus weitere Radschnellwege notwendig. Hierzu soll die Landesregierung ein Gutachten beauftragen, das in Zusammenarbeit mit den Kommunen mögliche Routen für Radschnellwege in allen Regionen identifiziert und einen Zeit-/Maßnahmenplan dafür erstellt. Außerdem sollen die Kommunen bei der Planung von Radschnellwegen zusätzlich vom Land gefördert werden, um die Projekte schneller zur Baureife zu bringen. Dafür ist eine Erhöhung des Mittelansatzes notwendig.</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein</p> <p>SPD        Enthaltung</p> <p>FDP        nein</p> <p>GRÜNE    ja</p> <p>AfD        nein</p>



**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 17/xxx

Ifd. Nr. des An- trags	Antrag der Frak- tion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
5	GRÜNE	<p><b>Kapitel 09 150</b></p> <p><b>Titel 428 01</b></p> <p><b>Titelgruppe 90</b></p> <p><b>Titel 682 90</b></p> <p style="text-align: center;">Erhöhung des Baransatzes</p> <p><b>2019</b></p> <p>von 469.344.600 Euro um 5.000.000 Euro auf 474.344.600 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Im Landesbetrieb Straßenbau soll eine eigene Abteilung gegründet werden, die sich ausschließlich mit Radverkehrsmaßnahmen beschäftigt. Neben Radwegbau und –sanierung an bestehenden Landesstraßen soll vor allem die Zuständigkeit für die Planung und den Bau der Rad-schnellwege dort angesiedelt sein sowie die fachliche Beratung und Un-terstützung der Kommunen in Fragen des Radwegbaus. Hierzu sind mindestens 150 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (von insgesamt 4.945) aus bestehenden Stellen für diese Aufgaben abzustellen sowie Fachplanerinnen und Fachplaner – möglichst mit Erfahrungen aus dem Radwegbau in den Niederlanden - dafür neu einzustellen.</p>	<p style="text-align: center;"><b>Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW) Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Zuführung zum laufenden Betrieb des Landesbetriebes Straßenbau</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Ansatz lt. HH 2018</b></p> <p style="text-align: center;">481.019.700 Euro</p> <p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein SPD        Enthaltung FDP        nein GRÜNE    ja AfD        nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 17/xxx

Ifd. Nr. des An- trags	Antrag der Frak- tion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
6	GRÜNE	<p><b>Kapitel 09 150</b>                      <b>Straßen- und Brückenbau (Landesbetrieb Straßen NRW)</b></p> <p><b>Titel 777 11</b>                              <b>Erhaltungsinvestitionen an Landesstraßen</b></p> <p>Ergänzung der Erläuterung</p> <p><b>2020</b>                                              <b>Ansatz lt. HH 2019</b>            von 185.000.000 Euro            auf 185.000.000 Euro                      175.000.000 Euro</p> <p><i>Ergänzung der Erläuterung: Bei Titel 777 11 - Erhaltungsinvestitionen in landeseigenen Radverkehrsanlagen. . . EUR 30.000.000.</i></p> <p><b>Begründung:</b>            Grundsätzlich ist die Erhöhung der Mittel für den Substanzerhalt der Infrastruktur zu begrüßen. Wie eine Kleine Anfrage der GRÜNEN Landtagsfraktion jedoch ergab, werden die landeseigenen Radverkehrsanlagen, die stellenweise in sehr schlechtem Zustand sind, nur zu einem sehr geringen Teil im Rahmen dieses Programms saniert. Hier ist dringend Nachbesserungsbedarf, so dass die von der Landesregierung geplante Erhöhung der Mittel sowie weitere 20 Mio. Euro zweckgebunden aus diesem HH-Titel in den Erhalt der Radwege entlang der Landesstraßen fließen soll.</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU            nein            SPD            nein            FDP            nein            GRÜNE        ja            AfD            nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09  
zum Haushaltsgesetz 2020**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 17/xxx

Ifd. Nr. des An- trags	Antrag der Frak- tion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
7	GRÜNE	<p><b>Kapitel 09 150</b>                      <b>Straßen- und Brückenbau</b>  <b>Titel 777 15 (neu)</b>                      <b>(Landesbetrieb Straßen NRW)</b>  <b>Radwegebau an Brücken</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p><b>2020</b>                                              <b>Ansatz lt. HH 2019</b></p> <p>von 00.000.000 Euro  um 10.000.000 Euro  auf 10.000.000 Euro                                              00.000.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b>  Für den Radwegebau insbesondere entlang von Autobahnbrücken gibt es keine expliziten Mittel, um bei Brückenneubauten oder –erneuerungen Radwege gemäß Radschnellwegestandard herzustellen. Der Bund finanziert bei Erneuerungen nur die Wiederherstellung des alten Zustands der Radwege, d.h. oft sind Geh- und Radweg kombiniert oder der Radweg ist zu schmal, um Überhol- oder Begegnungsverkehre zuzulassen. In einem NRW-weiten Netz von Radschnellwegen sind die Brücken ein wichtiger Bestandteil, wenn hier bei Sanierungen und Neubauten nicht nach geltendem Radschnellwegestandard mitgeplant und gebaut wird, entstehen Engpässe im Netz und Gefahrstellen für Radfahrerinnen und Radfahrer.</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU            nein  SPD            Enthaltung  FDP            nein  GRÜNE       ja  AfD            nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 17/xxx

Ifd. Nr. des An- trags	Antrag der Frak- tion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
8	GRÜNE	<p><b>Kapitel 09 110</b>                      <b>Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</b></p> <p><b>Titelgruppen 60</b>                      <b>Sozialticket</b></p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p><b>2020</b>                                              <b>Ansatz lt. HH 2020</b></p> <p>von    40.000.000 Euro</p> <p>um     5.000.000 Euro</p> <p>auf    45.000.000 Euro                              40.000.000 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Die bislang bereitgestellten 40 Mio. Euro sind für die Aufgabenträger und Kommunen nicht ausreichend, der Ansatz für das Sozialticket muss dringend dynamisiert und damit an die steigende Zahl der beteiligten Kommunen und Nutzer*innen angepasst werden.</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU        nein</p> <p>SPD        Enthaltung</p> <p>FDP        nein</p> <p>GRÜNE    ja</p> <p>AfD        nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 09  
zum Haushaltsgesetz 2019**

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 17/xxx

Ifd. Nr. des An- trags	Antrag der Frak- tion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
9	GRÜNE	<p><b>Kapitel 09 110</b>                      <b>Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs</b></p> <p><b>Titelgruppen 60</b>                      <b>Sozialticket</b></p> <p>Einführung einer Verpflichtungsermächtigung</p> <p><b>2020</b>                                              <b>Ansatz lt. HH 2020</b></p> <p>von                                              0 Euro</p> <p>um    50.000.000 Euro</p> <p>auf    50.000.000 Euro                      0 Euro</p> <p><b>Begründung:</b> Um auch die nächsten Jahre sicherzustellen, dass das Sozialticket NRW auskömmlich finanziert ist, wird eine Verpflichtungsermächtigung eingeführt. Damit haben die Auftraggeber und Kommunen Planungssicherheit.</p>	<p><b>abgelehnt</b></p> <p>CDU            nein</p> <p>SPD            Enthaltung</p> <p>FDP            nein</p> <p>GRÜNE        ja</p> <p>AfD            nein</p>